FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseaussendung
14.06.2004

Gleisdorf verzichtet auf eine Teilnahme in der 1. Bundesliga

Paukenschlag in der 1. Bundesliga. Gleisdorf wirft das Handtuch und zieht seine Mannschaft zurück, wie Obmann Claus Schwarz dem Vorsitzenden der Bundesligakommission, Walter Wallner, bekannt gab. Den freien Platz wird Schwarzach als Zehntplatzierter der letzten Saison einnehmen. In einem offenen Brief (siehe news auf www.chess.at) gibt Claus Schwarz seine Beweggründe für diese Entscheidung bekannt, die ihm sichtlich nicht leicht gefallen ist. Doch der Druck hinsichtlich Sponsoren, Spielern, einer (aufgesetzten) Mannschaft im Verein und nicht zuletzt fragwürdiger Statuten wurde zu groß und stellte das Unternehmen Bundesliga in Frage. Alles Probleme, die anderen Vereinen nicht fremd sind. Vielleicht ist es hoch an der Zeit, die Weichen für die Bundesliga neu zu stellen.

In seinem offenen Brief regt Claus Schwarz zum Nachdenken an. Seit 28 Jahren leitet der inzwischen 45-jährige Gleisdorfer die Geschicke seines Vereins. Eine zeitintensive und oft unbedankte Aufgabe. Denn meist bleibt die Hauptlast beim Obmann hängen. Von der untersten Klasse weg schaffte Schwarz mit seinem Team den Aufstieg bis in die höchste österreichische Liga und sogar bis zum Europacup, als Belohnung für den 3. Platz in der Saison 2002/2003. Doch der stete Kampf um Sponsoren und Gelder zermürbt mit der Zeit. Insbesondere wenn sich eine Mannschaft im Verein entwickelt, die meist mit dem Vereinsleben nichts mehr zu tun hat.

Nach Gamlitz vor zwei Jahren zieht sich nun auch Gleisdorf freiwillig aus der Bundesliga zurück. Kapitulation vor der Realität? Oder Sieg der Vernunft? In einigen Vereinen beginnt man nun vermehrt auf Jugend und Jugendarbeit zu setzen. In Gleisdorf wird man diesen schon lange beschrittenen Weg nun konsequent weiter gehen. Unabhängig davon in welcher Liga die 1. Mannschaft spielen wird.

Gleisdorfer Stadtmeisterschaft - Überraschungssieg von Michael Dimitraidis

Eine Sensation brachte die Gleisdorfer Stadtmeisterschaft 2004. Der Söchauer Michael Dimitriadis gewinnt in der Schlussrunde gegen Thomas Sonnberger und holt sich mit 6 Punkten aus 7 Partien den Stadtmeistertitel vor dem Elofavoriten Thomas Pöltl und Alexander Schriebl, die jeweils 5,5 Zähler erreichen.

Dennoch kommt der Erfolg von Dimitriadis nicht zufällig. Offenbar stärkt das gemeinsame Training mit Sohn und U12-Hoffnung Philipp auch das Spielvermögen des Vaters. Immerhin konnte Michael Dimitriadis in der letzten Wertungsperiode mit 101 Elopunkten kräftig zulegen. Übertroffen hat ihn dabei im Söchauer Verein nur Philipp. Seine Elozahl stieg gleich um 115 Punkte.

Tragische Figur des Turniers war „Schachfreund“ Stefan Schrey. Er startet mit 4 Punkten aus 4 Partien souverän, schlägt dabei den späteren Sieger und raubt auch der Rattener Nachwuchshoffnung Christoph Schwarhofer die Titelchance, doch dann kommt Sand ins Getriebe und Schrey muss sich hintereinander Gerald Almer und Thomas Sonnberger geschlagen geben, die so die Plätze 4 und 5 erreichen.

Pressereferat: Walter Kastner • Steyrergasse 137, A-8010 Graz • Fon +43 676 3776936 • Fax +43 316 427755 • e-mail kastnerwalter@gmx.at

Wie auch immer. Das Schachleben in Gleisdorf floriert, wie die 40 Teilnehmer der Stadtmeisterschaft beweisen. Der GH Huber in Wünschendorf bot dem Turnier ein angenehmes Ambiente und das Organisationsteam Claus Schwarz / Hermann Plank brachte das Turnier wie immer souverän über die Bühne, nicht zuletzt dank der Unterstützung der Karner OEG (www.tisch.at) aus Graz. Den Spielern hat das Turnier gefallen und die meisten werden wohl nächstes Jahr wiederkommen.

Rg.		Name	Elo	FED	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1		Dimitriadis Michael	2036	AUT	24w1	23s1	11w0	34s1	12w1	4w1	5s1	6.0	27.5	19.5
2	MK	Poeltl Thomas	2190	AUT	14s1	7w1	3s½	5w0	8s1	9w1	4s1	5.5	33.0	24.0
3		Schriebl Alexander	2042	AUT	25s1	17w1	2w½	4s0	15w1	10s1	11w+	5.5	28.5	20.0
4		Almer Gerald	2063	AUT	18s1	8w1	31s1	3w1	11w1	1s0	2w0	5.0	31.5	22.5
5		Sonnberger Thomas	2010	AUT	27w½	32s1	20w1	2s1	6w½	11s1	1w0	5.0	30.0	21.5
6		Schwarhofer Christ.	2054	AUT	21w1	13s1	12w1	11s0	5s½	7w½	16s1	5.0	28.5	20.5
7		Gutmann Alois	1903	AUT	36w1	2s0	19w1	15s½	23w1	6s½	12w1	5.0	27.0	19.0
8		Schrank Manfred	1792	AUT	29w1	4s0	32w1	16s½	2w0	24s1	22s1	4.5	25.0	18.0
9		Moik Franz	1922	AUT	20w½	15s½	26w1	23s½	31w1	2s0	17w1	4.5	25.0	16.5
10		Prem Erich Ing.	1806	AUT	32w0	27s1	24w½	13s1	16w+	3w0	21s1	4.5	24.0	16.5
11	MK	Schrey Stefan Mag.	2151	AUT	19w1	34s+	1s1	6w1	4s0	5w0	3s-	4.0	33.0	23.5
12		Kratschmer Heinz DI.	2012	AUT	28s1	26w1	6s0	33w1	1s0	25w1	7s0	4.0	28.0	19.5
13		Kopesky Gregor	1801	AUT	39s1	6w0	18s½	10w0	36s½	33w1	25s+	4.0	23.0	16.0
14		Antenreiter Martin	1746	AUT	2w0	22s½	36w½	32s½	27w½	35s1	23w1	4.0	22.5	14.5
15		Paulitsch Karl	1762	AUT	38s½	9w½	28s1	7w½	3s0	22w0	31s1	3.5	25.5	19.0
16		Riz Peter	1925	AUT	33s1	31w0	17s1	8w½	10s-	19s1	6w0	3.5	25.5	18.0
17		Karner Robert	1755	AUT	40w1	3s0	16w0	22s1	24w½	31s+	9s0	3.5	25.0	18.0
18		Wachmann Hermann	1708	AUT	4w0	36s1	13w½	24s½	20w½	23s½	19w½	3.5	24.5	17.0
19		Knoll Martin	1726	AUT	11s0	37w1	7s0	28w1	33s1	16w0	18s½	3.5	24.0	17.0
20		Winkler Anton Ing.	1910	AUT	9s½	38w1	5s0	31w½	18s½	21w-	26w1	3.5	23.5	17.0
21		Schlick Horst	1691	AUT	6s0	39w1	34s0	37w½	30s1	20s+	10w0	3.5	23.5	16.5
22		Krispel Ferdinand Mag.	1613	AUT	31s0	14w½	38s1	17w0	37s1	15s1	8w0	3.5	21.5	15.5
23		Trummer Robert	1792	AUT	30s1	1w0	25s1	9w½	7s0	18w½	14s0	3.0	29.5	20.5
24		Mayer Rene	1668	AUT	1s0	30w1	10s½	18w½	17s½	8w0	33s½	3.0	26.5	18.0
25		Hainzl Markus	1671	AUT	3w0	29s1	23w0	26s1	34w1	12s0	13w-	3.0	23.5	17.0
26		Gigerl Robert	1748	AUT	35w1	12s0	9s0	25w0	29s1	36w1	20s0	3.0	22.5	16.5
27		Bloder Florian	1631	AUT	5s½	10w0	33s0	39w1	14s½	37w½	28s½	3.0	22.5	15.5
28		Gradwohl Gerald	1646	AUT	12w0	40s1	15w0	19s0	32w1	34s½	27w½	3.0	22.0	16.0
29		Puntigam Siegfried	1461	AUT	8s0	25w0	30s0	40w+	26w0	40s+	36s+	3.0	20.5	14.0
30		Carli Christian	1424	AUT	23w0	24s0	29w1	35s½	21w0	32s½	37s1	3.0	17.5	13.0
31		Reyhani Adel	1617	AUT	22w1	16s1	4w0	20s½	9s0	17w-	15w0	2.5	27.5	19.5
32		Schauer Markus	1471	AUT	10s1	5w0	8s0	14w½	28s0	30w½	35s½	2.5	26.0	18.5
33		Haidenbauer Dietmar	1618	AUT	16w0	35s1	27w1	12s0	19w0	13s0	24w½	2.5	23.5	17.0
34		Goeslbauer Harald	1840	AUT	37s1	11w-	21w1	1w0	25s0	28w½	-0	2.5	21.5	15.5
35		Fuchs Josef	0	AUT	26s0	33w0	39s½	30w½	38s1	14w0	32w½	2.5	18.5	13.0
36		Dimitriadis Philipp	1572	AUT	7s0	18w0	14s½	38w1	13w½	26s0	29w-	2.0	22.0	15.5
37		Poeschl Peter Ing.	1550	AUT	34w0	19s0	40w1	21s½	22w0	27s½	30w0	2.0	21.5	16.0
38		Paulitsch Stephan	1300	AUT	15w½	20s0	22w0	36s0	35w0	39s-	39s+	1.5	20.0	14.0
39		Hammer Martin	1467	AUT	13w0	21s0	35w½	27s0	40s-	38w+	38w-	1.5	17.0	12.0
40		Tieber Martin DI.	1312	AUT	17s0	28w0	37s0	29s-	39w+	29w-	-0	1.0	13.0	10.0

FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
LANDESVERBAND STEIERMARK
WWW.CHESS.AT

U8 + U10 Staatsmeisterschaften
Steirische Schachzwerge trumpfen groß auf!

Im schönen Kärntner Jugendgästehaus Cap Wörth bei Velden trafen sich unsere Sprösslinge, um ihre StaatsmeisterInnen zu ermitteln. Die steirischen Nachwuchshoffnungen spielten dabei begeistert auf.

Die Altersklasse U8 gestaltete sich zu einem steirischen Festival. Bei den MU8 siegte Weyringer Laura (Styria Graz) mit 5,5 vor Dieber Sophie (Styria Graz) 5,0 und Bovenkampf Evelyn (W) 5,0. Lang Leonhard (Schachfreunde Graz) 6,5 vor Rauchlahner Robert (Leoben) 5,5 und Plessing Paul (Styria Graz) 5,0 lautete der Endstand bei den in großer Form agierenden Buben U8.

Rang 4 erreichte Monadjem Mina (Styria Graz) bei den Mädchen U10, hier stach Miss 100% Fröwis Annika (V) mit 7,0 besonders hervor. Nach Startproblemen (0 aus 2) erreichte Berner Michael (Liezen-Admont) mit 4,0 noch Rang 5.

Alle Tabellen, Ergebnisse und Partien gibt es auf www.chess.at (siehe News).

Endstände

Buben 10 Jugendschach-Staatsmeisterschaften

Rg.		Name	Elo	BdId	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1		Wertjanz David	1511	Ktn	SC Mittlern	6.5	27.0
2		Schnegg Martin	1535	Tir	SK Landeck	6.0	29.0
3		Kammerer Gernot	1494	NÖ	SK Niederabsdorf	4.5	30.5

Buben U8 Jugendschach-Staatsmeisterschaften

Rg.		Name	Elo	BdId	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1		Lang Leonhard	0	Stmk	Schachfreunde Graz	6.5	29.0
2		Rauchlahner Robert Jun.	1352	Stmk	Leoben	5.5	30.0
3		Plessing Paul	0	Stmk	Styria Graz	5.0	27.5

Mädchen 10 Jugendschach-Staatsmeisterschaften

Rg.		Name	Elo	BdId	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1		Froewis Annika	1470	Vbg	Lustenau	7.0	23.0
2		Kessler Michaela	1438	Vbg	Dornbirn	5.0	29.0
3		Krivda Manuela	1302	Wien	SK Wien-Ottakring	5.0	29.0

Mädchen U8 Jugendschach-Staatsmeisterschaften

Rg.		Name	Elo	BdId	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1		Weyringer Laura	0	Stmk	Styria Graz	5.5	15.8
2		Dieber Sophie	0	Stmk	Styria Graz	5.0	15.0
3		Bovenkamp Evelyn	0	Wien	Polyglott Wien	5.0	14.0

Pressereferat: Walter Kastner • Steyrergasse 137, A-8010 Graz • Fon +43 676 3776936 • Fax +43 316 427755 • e-mail kastnerwalter@gmx.at

Termine

- **20.06.2004, Steirischer Schnellschachcup**
  Wagna - Mehrzweckhalle (im Rahmen der Landesausstellung "Die Römer"). 4-er Mannschaftsturnier im Champions-League-Modus. Anmeldung: Johann Konrad: Tel.: 0650 7414507, E-Mail: office@flaviaschach.com , Website: www.flaviaschach.com

Details und Ausschreibungen siehe www.chess.at/styria